

# Betrachtung des VATERUNSER



Vater Unser im Himmel,  
geheiligt werde Dein Name,  
Dein Reich komme,...

# Vater Unser im Himmel...

Bedenke, dass du einen Vater im Himmel hast,  
der allmächtig ist und für dich sorgt.

Er, der alles ist, sorgt für dich, denn du bist Sein Kind.

Ruf den Vater und sprich mit dem Ewigen.

Gott, unser Vater, liebt dich, du bist Sein Geschöpf.

Die ganze Schöpfung liegt in Seiner Hand.

# geheiligt werde Dein Name...

Lobe, preise, heilige den Namen unseres Vaters im Himmel. Seine Augen werden auf dir ruhen, und der Heilige Geist wird dich stärken und leiten. Gott hat dich auf Sich hin geschaffen, damit du in Ihm die Erfüllung findest. Spricht das Kind in Liebe und Ehrfurcht mit seinem Vater, umso mehr wird es von Seiner Liebe beschenkt.

# Dein Reich komme...

Sehne dich nach dem Reich des himmlischen Vaters.

Miss dem Vergänglichen den Platz  
der Notwendigkeit zu.

Dem Reich des Vaters jedoch öffne ganz  
dein Herz und achte das ewige Königreich.

# Dein Wille geschehe...

Nicht mein Wille, Vater, Dein Wille geschehe!  
Vater, in Deine Hände lege ich mich hinein.  
In ihnen bin ich geborgen, wenn ich mich Dir ganz schenke.  
Was Du willst, ist die Liebe allein, und nur wenn ich mich  
Dir hingebe und ganz lasse, kannst Du Deinen Willen  
an mir vollziehen. So kann ich Dir dienen.  
Mein Wille ist schwach, und ich bin elend.  
Bin ich denn ohne Dich nicht ganz und gar  
in der Sünde gefangen?  
Deshalb sage ich froh: Nicht mein, Dein Wille geschehe!

# wie im Himmel, so auf Erden...

Himmel und Erde?

Sind es denn nicht zwei verschiedene Welten,  
das Ewige und das Vergängliche?

Bedenke: Gott, unser Vater, regiert im Himmel  
wie auf der Erde. Alles ist aus Ihm hervorgegangen,  
alles ist in Ihm, alles wird zu Ihm zurückkehren.

Suche Ihn mit deinem Herzen.

In deinem Herzen werden sich Himmel  
und Erde berühren.

# Unser tägliches Brot gib uns heute...

Der Vater sorgt für Seine Kinder.  
Bete und arbeite,  
dabei vergiss deinen Nächsten nicht!

# und vergib`uns unsere Schuld...

Gott, unser Vater, ist barmherzig,  
wenn wir Ihn voll Reue um Vergebung bitten.  
Die Vergebung ist unsere Befreiung, unser Heil.  
Suche oft danach, und du wirst das Gericht  
nicht auf dich ziehen.



# wie auch wir vergeben unseren Schuldigern...

Wie der Vater dir Barmherzigkeit erweist,  
so versage sie auch deinem Nächsten nicht.

Binde ihn nicht durch die Schuld an dich.

Vergib, befreie dich und ihn.

Durch die gelebte Liebe legst du dich  
und deinen Schuldner in die Hand Gottes.

# und führe uns nicht in Versuchung...

Gott, die Liebe, versucht nicht.  
Gott, unser Vater, lässt Prüfungen zu.  
In dieser Zulassung sollst du reifen und erkennen,  
wie groß Er ist und wie gering du bist.  
Diese Läuterungen dienen dir zum Heil.  
Nimm sie geduldig an!

# sondern erlöse uns von dem Bösen...

Meide das Böse, und lass dich nicht  
auf die Finsternis ein.

Hast du Böses getan, so suche die Vergebung in Gott.  
So wirst du erlöst von dem Bösen.

# Denn Dein ist das Reich...

Es gibt nur ein königliches ewiges Reich,  
das des himmlischen Vaters.

# und die Kraft...

Was vermag ich aus Gottes Kraft zu tun?  
Alles. Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist  
sind meine Stärke.

# und die Herrlichkeit...

Gott, wer kann Deine Herrlichkeit ermessen,  
wer von uns kann sie ertragen?  
Es gibt niemanden, der sie gerecht in Wort und Bild  
fassen könnte.

in Ewigkeit. Amen.

Ewig bist Du allein, mein Herr und Gott!

# ENDE DER PRÄSENTATION



*aus: Gebete und Belehrungen  
von der Heiligen Teresa von Avila  
in Sievernich am 23.08.2004 offenbart.*



Juli 2010/mzl